

Macht hoch die Tür

Macht hoch die Tür, die Tor macht weit; es kommt der Herr der
 Herrlichkeit, ein König aller Königreich, ein
 Heiland aller Welt zugleich, der Heil und Leben
 mit sich bringt; derhalben jauchzt, mit Freuden singt: ge-
 lobet sei mein Gott, mein Schöpfer reich von Rat.

Strophe 2:

Er ist gerecht, ein Helfer wert;
 Sanftmütigkeit ist sein Gefährt,
 sein Königskron ist Heiligkeit,
 sein Zepter ist Barmherzigkeit;
 all unsre Not zum End er bringt,
 derhalben jauchzt, mit Freuden singt:
 Gelobet sei mein Gott,
 mein Heiland groß von Tat.

Strophe 4:

Macht hoch die Tür, die Tor macht weit,
 eu'r Herz zum Tempel zubereit'.
 Die Zweiglein der Gottseligkeit
 steckt auf mit Andacht, Lust und Freud;
 so kommt der König auch zu euch,
 ja, Heil und Leben mit zugleich.
 Gelobet sei mein Gott,
 voll Rat, voll Tat, voll Gnad.

Strophe 3:

O wohl dem Land, o wohl der Stadt,
 so diesen König bei sich hat.
 Wohl allen Herzen insgemein,
 da dieser König ziehet ein.
 Er ist die rechte Freudensonn,
 bringt mit sich lauter Freud und Wonn.
 Gelobet sei mein Gott,
 mein Tröster früh und spat.

Strophe 5:

Komm, o mein Heiland Jesu Christ,
 meins Herzens Tür dir offen ist.
 Ach zieh mit deiner Gnade ein;
 dein Freundlichkeit auch uns erschein.
 Dein Heilger Geist uns führ und leit
 den Weg zur ewgen Seligkeit.
 Dem Namen dein, o Herr,
 sei ewig Preis und Ehr.